

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1883

5.3.1883



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Einmaliges Gastspiel des Richard Wagner Theaters.

Direction: **Angelo Neumann.**

Gesamt-Aufführung von Richard Wagner's Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend.

Montag, den 5. März 1883.

Extra-Vorstellung außer Abonnement.

I.

Das Rheingold.

Vorabend in zwei Abtheilungen.

Personen:

Wotan
Donner
Froh
Loge
Alberich
Mime
Hasielt
Fasner
Fricka
Freia
Erda
Woglinde
Wellgunde
Kloßhilde

Götter
Nibelungen
Riese
Göttinnen
Rheintöchter

Hans Thomaezel.
August Ubrich.
Adolf Wallnöffer.
Friedrich Callig.
Dr. Franz Krüdl.
Julius Lieban.
Josef Chandon.
Robert Biberti.
Elisabeth Lindemann.
Elise Freitag.
Hermine Bigot.
Therese Milar.
Auguste Kraus.
Orlanda Negler.

Schauplatz der Handlung: 1. In der Tiefe des Rheins. 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. 3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims.

Zwischen den beiden Abtheilungen findet eine Pause von 15 Minuten statt.

Das Orchester des Richard Wagner-Theaters. Dirigent: **Anton Seidl.**
Regie: **Richard Miller.**

Die sämtlichen Dekorationen sind von **F. Lütke Meyer** in Koburg. Die Maschinen eingerichtet von **A. Schick**, Maschinen-Inspettor des Richard Wagner-Theaters; Lampen- und Beleuchtungs-Apparate unter Leitung von **August Gretbe**, Beleuchtungs-Inspettor des Richard Wagner-Theaters; Kostüme, Waffen und Requisiten nach Original-Zeichnungen des Professors **C. F. Doepler**; Waffen und Requisiten aus den Ateliers der Königl. Hoftheater-Lieferanten **Schneider & Goerlich** in Berlin.

Der Beginn der Vorstellungen wird durch ein Fanfaren-Signal angezeigt.

Leerbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Besitzel zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **neun Uhr.** Kasse-Öffnung: **halb sechs Uhr.**
Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	12 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz	6 M. — Pf.	Logen III. Rang	5 M. — Pf.
Fremdenloge II. Rang	9 M. — Pf.	Parterrelogen	7 M. 50 Pf.	III. Rang. Stehplätze	3 M. — Pf.
Fremdenloge im Parterre	9 M. — Pf.	Logen II. Rang	6 M. 50 Pf.	III. Rang. Stehplätze	2 M. 50 Pf.
Logen I. Rang	10 M. — Pf.	Parterre-Sperre	7 M. 50 Pf.	IV. Rang. Mitte	2 M. — Pf.
Balkon	10 M. — Pf.	Parterre	4 M. 50 Pf.	IV. Rang. Seite	1 M. 50 Pf.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.
Die **verkauften Billete** werden nicht mehr zurückgenommen.
Die **Cyclobillete** auf Logen und nummerierte Plätze werden beim Eintritt in den drei ersten Vorstellungen vorgezeigt und in der vierten Vorstellung abgegeben, die auf **nichtnummerierte Plätze** sind derart zu bezeichnen, daß
zur I. Vorstellung (am 5. März) die mit Nr. 1 zur III. Vorstellung (am 8. März) die mit Nr. 3
zur II. Vorstellung (am 6. März) die mit Nr. 2 zur IV. Vorstellung (am 9. März) die mit Nr. 4
bezeichneten Billete abgegeben sind.

Dienstag, den 6. März 1883. **Extra-Vorstellung außer Abonnement.**

Die **Walfäre**, erster Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ in drei Aufzügen von Richard Wagner. Anfang **6 Uhr**, Ende gegen **10 Uhr.**

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung: nach **Ettlingen, Rastatt, Baden 10^u Uhr**, nach **Durlach u. Pforzheim 10^u Uhr**, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung, nach **Durlach, Bruchsal, Bretten 12^u Uhr.**
Dampfbahn nach **Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

Bestand verbleib.
Zahl 104 53.50 Pf.
B.E. Nr. 1000. —
4972.7